

ALTERNATIVEN ZUM TRAUMBERUF SEITE 16 BIS 17

Die Jugendlichen setzen sich mit ihrem Traumberuf sowie möglichen Alternativen auseinander. Sie erstellen ein Übersichtsblatt zu einem alternativen Beruf.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen ...

- können sich für eine Ausbildung oder einen Beruf entscheiden und zugleich gegenüber Alternativen offenbleiben (z.B. verwandte Berufe, eine andere Ausbildung, Übergangslösung). (BO 3.1d)
- können sich selbstständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1.b)

MATERIAL

- Sprungbrett S.16-17
- AB2
- Notizblatt
- Medien mit Internetzugang

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- AB2 für alle SuS kopieren
- Notizblätter für alle SuS bereitlegen
- jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

VORGEHEN

- Lektionseinstieg**
Die SuS setzen sich in einen grossen Kreis. Anhand der Ballwurfmethode soll jede/r SuS seinen Traumberuf bzw. favorisierte Berufe nennen und den Ball weitergeben. Anschliessend wird der Artikel auf S. 16-17 zusammen im Kreis laut gelesen.
- Traumberuf und verwandte Berufe**
Die SuS erhalten das AB2, welches ebenfalls im Plenum gelesen wird, um Verständnisfragen zu klären. Anschliessend lösen die SuS die Aufträge in EA. Sie setzen sich mit einem zu ihrem Traumberuf ähnlichen Beruf auseinander und erstellen dazu ein handschriftliches Übersichtsblatt.
Mögliche Vertiefung: Das Informationsblatt zum verwandten Beruf wird in Form einer PowerPoint-Datei, eines Plakates oder eines Dokuments präsentiert.

AUF DEN PUNKT BEREIT: WIE WERDE ICH FIT FÜR AUFNAHMEPRÜFUN- GEN ODER EIGNUNGS- TESTS? SEITE 18

Die SuS werden mit dem Beitrag auf Seite 18 im Berufswahlprozess bestärkt. Der Text spricht die Jugendlichen persönlich an und macht ihnen Mut für die weiteren Schritte. Anhand der Unterrichtsmaterialien reflektieren sie ihren Standpunkt im Berufswahlprozess und notieren persönliche Ziele sowie ihr weiteres Vorgehen.

KOMPETENZEN

- können bei einfachen (Lern-) Vorhaben im Bildungs- und Berufswahlprozess Ziele setzen und Planungsschritte festlegen. (BO 4.1a)

MATERIAL

- Sprungbrett S.18
- AB3 (mit Hilfskarten)

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- AB3 für alle SuS kopieren
- je nach Niveau der Klasse Hilfskarten zum AB3 mitdrucken

VORGEHEN

- Leseverständnis**
Die SuS erhalten das AB3 und lesen den abgedruckten Artikel aufmerksam durch. Sie lösen den Auftrag 1 in PA. Nachdem das Arbeitsblatt beendet ist, wird dieses der LP gezeigt. Die LP händigt den SuS das Magazin aus. Mit dessen Hilfe wird die Aufgabe korrigiert.
Hinweis Hilfskarten: Die Hilfskarten können auf dem Gang aufgehängt oder ausgelegt werden, sodass schwächere SuS Hilfestellung zum Auftrag erhalten.

PASSENDE UNTER- RICHTSINHALTE AUS VERGANGENEN MAGAZINEN

Artikel:

Alternativen zum Traumberuf
Seite 16 – 17

Für diesen Artikel existiert ein AB, welches sich mit den Unterschieden zwischen EBA und EFZ auseinandersetzt, sowie eine Leseverständnis-Aufgabe zum Text. Diese Materialien sind in der Ausgabe 3 2021/22 zu finden.

Auf den Punkt bereit: Wie werde ich fit für Aufnahmeprüfungen oder Eignungstests?
Seite 18

Die Jugendlichen erarbeiten anhand des Materials in der Ausgabe 3 2021/22 eine Tippliste zu den drei Prüfungsphasen (Wie lerne ich/Was mache ich vor der Prüfung/Was mache ich nach der Prüfung).

Berufsfachschule: so wird dein Unterricht während der Lehre

Seite 10 – 13

Unter dem Suchbegriff: «Quiz Berufsfachschule (Sprungbrett)» kann ein Kahoot mit Fragen zur Berufsfachschule aufgerufen und mit den SuS gespielt werden. Weitere Informationen zur Planung können dem Lehrerblatt von Ausgabe 3 2020/21 entnommen werden.

ABHEBEN: BERUFE AM FLUGHAFEN SEITEN 4 BIS 9

Dieser Artikel ermöglicht Einblicke in verschiedene Berufe am Flughafen. Anhand eines Arbeitsblattes setzen sich die SuS mit einem der Berufe auseinander und lesen die Informationen dazu auf www.berufsberatung.ch. Mit Hilfe der gelesenen Informationen wird eine Tabukarte zum Beruf erstellt. Diese ergänzt das Tabu-Kartenset der Unterrichtsstunde.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen ...

- können sich selbstständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1.b)

MATERIAL

- Sprungbrett S.4-9
- AB1
- V1
- V2
- Medien mit Internetzugang
- Sanduhr/Stoppuhr/Timer

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- AB1 für alle SuS kopieren
- V1 pro Gruppe einmal ausdrucken
- jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

VORGEHEN

- Lektionseinstieg**
In der Klasse werden Berufe an der WT gesammelt, die am Flughafen ausgeübt werden. Das WT-Bild kann am Ende der Lektion mit den SuS zusammen ergänzt werden.
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufen am Flughafen**
Die SuS lesen den Hauptartikel auf den Seite 4-9 in EA durch. Sobald sie fertig sind, melden sie sich bei der LP. Diese teilt den Jugendlichen einen Beruf zu (1 von 10 möglichen aus dem Artikel) und händigt ihnen das AB1

UNTER-
RICHTS-
IDEEN

SPRUNGBRETT
DIDAKTIK

aus. Nach einer Internetrecherche designen sie eine Tabukarte zum zugeordneten Beruf. Die Spielkarte wird der LP anschliessend abgegeben.

Hinweis Spielergänzung: Die LP sammelt die von den Jugendlichen erstellten Tabukarten ein, ergänzt sie falls nötig und tippt die Inhalte in die V2. Das neu erstellte Kartenset ergänzt anschliessend das Kartenset aus der V1 und dadurch zukünftige Spiele.

3. Tabu

SuS gehen in 4er-Gruppen zusammen und spielen anhand der V1 (später auch anhand der V2) Tabu. Die Spielregeln werden von der LP vorgängig erklärt.

UNVORBEREITET INS BEWERBUNGSGESPRÄCH SEITEN 14 BIS 15

Anhand eines «Leiterlspiels» lernen die SuS, auf verschiedene Bewerbungsfragen unter Zeitdruck zu antworten. Die Jugendlichen setzen sich mit Fragen zur Persönlichkeit sowie Fragen zum Beruf auseinander. Durch das Beantworten möglicher Fragen bereiten sich die SuS spielerisch auf bevorstehende Bewerbungsgespräche vor.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen ...

- können Elemente ihres Persönlichkeitsprofils wahrnehmen und beschreiben (Fähigkeiten, Voraussetzungen, Interessen, Einstellungen, Werte). (BO 1.1a)
- können aus ihrem Selbst- und Fremdbild Schlüsse für ihre Bildungs- und Berufswahl ziehen. (BO 1.1c)

MATERIAL

- Sprungbrett S.14–15
- V3
- V4
- V5
- Spielfiguren und Würfel
- Sanduhr/Stoppuhr/Timer

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- pro SuS eine Spielfigur bereitlegen
- pro Gruppe einen Würfel bereitlegen
- pro Gruppe V3 und V4 kopieren und bereitlegen
- V5 pro Gruppe einmal drucken und ausschneiden

VORGEHEN

- Lektionseinstieg**
Die SuS erhalten ein Sprungbrett-Magazin und lesen den Artikel auf S.14–15 in EA durch. Im Plenum wird auf den Inhalt des Artikels eingegangen.
Mögliche Vertiefung: «Vorbereitung Bewerbungsgespräch»: In Gruppen erstellen die SuS eine Liste mit allen Dingen, die als Vorbereitung für ein Bewerbungsgespräch erledigt werden könnte. Die Punkte werden in der Klasse gesammelt und besprochen.
- Leiterlspiel Bewerbungsfragen**
LP teilt die SuS in 3er- oder 4er-Gruppen ein und verteilt ihnen das benötigte Material für das Spiel. Anschliessend werden die Spielregeln in der Klasse gelesen und mögliche Fragen geklärt. Die SuS spielen das Spiel in den Gruppen.
Idee Gruppeneinteilung: Die SuS sollen sich der Haarfarbe nach aufstellen. Anschliessend werden die SuS auf drei beziehungsweise vier durchgezählt.
Hinweis für schnelle Gruppen: Das Spiel wird nochmal von vorne begonnen oder alle noch nicht beantworteten Fragekarten bearbeitet.

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

SuS	Schülerinnen und Schüler
LP	Lehrperson
AB	Arbeitsblatt
LB	Lösungsblatt
V	Vorlage
EA	Einzelarbeit
PA	Partnerarbeit
GA	Gruppenarbeit

ALTERNATIVEN ZUM TRAUMBERUF SEITE 16 BIS 17

Die Jugendlichen setzen sich mit ihrem Traumberuf sowie möglichen Alternativen auseinander. Sie erstellen ein Übersichtsblatt zu einem alternativen Beruf.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen ...

- können sich für eine Ausbildung oder einen Beruf entscheiden und zugleich gegenüber Alternativen offenbleiben (z.B. verwandte Berufe, eine andere Ausbildung, Übergangslösung). (BO 3.1d)
- können sich selbstständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1.b)

MATERIAL

- Sprungbrett S.16-17
- AB2
- Notizblatt
- Medien mit Internetzugang

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- AB2 für alle SuS kopieren
- Notizblätter für alle SuS bereitlegen
- jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

VORGEHEN

- Lektionseinstieg**
Die SuS setzen sich in einen grossen Kreis. Anhand der Ballwurfmethode soll jede/r SuS seinen Traumberuf bzw. favorisierte Berufe nennen und den Ball weitergeben. Anschliessend wird der Artikel auf S. 16-17 zusammen im Kreis laut gelesen.
- Traumberuf und verwandte Berufe**
Die SuS erhalten das AB2, welches ebenfalls im Plenum gelesen wird, um Verständnisfragen zu klären. Anschliessend lösen die SuS die Aufträge in EA. Sie setzen sich mit einem zu ihrem Traumberuf ähnlichen Beruf auseinander und erstellen dazu ein handschriftliches Übersichtsblatt.

Mögliche Vertiefung: Das Informationsblatt zum verwandten Beruf wird in Form einer PowerPoint-Datei, eines Plakates oder eines Dokuments präsentiert.

AUF DEN PUNKT BEREIT: WIE WERDE ICH FIT FÜR AUFNAHMEPRÜFUN- GEN ODER EIGNUNG- TESTS? SEITE 18

Die SuS werden mit dem Beitrag auf Seite 18 im Berufswahlprozess bestärkt. Der Text spricht die Jugendlichen persönlich an und macht ihnen Mut für die weiteren Schritte. Anhand der Unterrichtsmaterialien reflektieren sie ihren Standpunkt im Berufswahlprozess und notieren persönliche Ziele sowie ihr weiteres Vorgehen.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen ...

- können bei einfachen (Lern-) Vorhaben im Bildungs- und Berufswahlprozess Ziele setzen und Planungsschritte festlegen. (BO 4.1a)

MATERIAL

- Sprungbrett S.18
- AB3 (mit Hilfskarten)

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- AB3 für alle SuS kopieren
- je nach Niveau der Klasse Hilfskarten zum AB3 mitdrucken

VORGEHEN

- Leseverständnis**
Die SuS erhalten das AB3 und lesen den abgedruckten Artikel aufmerksam durch. Sie lösen den Auftrag 1 in PA. Nachdem das Arbeitsblatt beendet ist, wird dieses der LP gezeigt. Die LP händigt den SuS das Magazin aus. Mit dessen Hilfe wird die Aufgabe korrigiert.

Hinweis Hilfskarten: Die Hilfskarten können auf dem Gang aufgehängt werden, bzw. ausgelegt werden, sodass schwächere SuS Hilfestellung zum Auftrag erhalten.

PASSENDE UNTERRICHTSINHALTE AUS VERGANGENEN MAGAZINEN

Artikel:

Alternativen zum Traumberuf
Seite 16 – 17

Für diesen Artikel existiert ein AB, welches sich mit den Unterschieden zwischen EBA und EFZ auseinandersetzt, sowie eine Leseverständnis-Aufgabe zum Text. Diese Materialien sind in der Ausgabe 3 2021/22 zu finden.

Auf den Punkt bereit: Wie werde ich fit für Aufnahmeprüfungen oder Eignungstests?
Seite 18

Die Jugendlichen erarbeiten anhand des Materials in der Ausgabe 3 2021/22 eine Tippliste zu den drei Prüfungsphasen (Wie lerne ich/Was mache ich vor der Prüfung/Was mache ich nach der Prüfung).

Berufsfachschule: so wird dein Unterricht während der Lehre

Seite 10 – 13
Unter dem Suchbegriff: «Quiz Berufsfachschule (Sprungbrett)» kann ein Kahoot mit Fragen zur Berufsfachschule aufgerufen und mit den SuS gespielt werden. Weitere Informationen zur Planung können dem Lehrerblatt von Ausgabe 3 2020/21 entnommen werden.

ABHEBEN: BERUFE AM FLUGHAFEN SEITEN 4 BIS 9

Dieser Artikel ermöglicht Einblicke in verschiedene Berufe am Flughafen. Anhand eines Arbeitsblattes setzen sich die SuS mit einem der Berufe auseinander und lesen die Informationen dazu auf www.berufsberatung.ch. Mit Hilfe der gelesenen Informationen wird eine Tabukarte zum Beruf erstellt. Diese ergänzt das Tabu-Kartenset der Unterrichtsstunde.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen ...

- können sich selbstständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen. (BO 2.1.b)

MATERIAL

- Sprungbrett S.4-9
- AB1
- V1
- V2
- Medien mit Internetzugang
- Sanduhr/Stoppuhr/Timer

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- AB1 für alle SuS kopieren
- V1 pro Gruppe 1x ausdrucken
- jede/r SuS muss ein Handy/Tablet/Laptop mit Internetzugang haben

VORGEHEN

- Lektionseinstieg**
In der Klasse werden Berufe an der WT gesammelt, die am Flughafen ausgeübt werden. Das WT-Bild kann am Ende der Lektion mit den SuS zusammen ergänzt werden.
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufen am Flughafen**
Die SuS lesen den Hauptartikel auf den Seite 4-9 in EA durch. Sobald sie fertig sind, melden sie sich bei der LP. Diese teilt den Jugendlichen einen Beruf zu (1 von 10 möglichen aus dem Artikel) und händigt ihnen das AB1

aus. Nach einer Internetrecherche designen sie eine Tabukarte zum zugeordneten Beruf. Die Spielkarte wird der LP anschliessend abgegeben.

Hinweis Spielergänzung: Die LP sammelt die von den Jugendlichen erstellten Tabukarten ein, ergänzt sie falls nötig und tippt die Inhalte in die V2. Das neu erstellte Kartenset ergänzt anschliessend das Kartenset aus der V1 und dadurch zukünftige Spiele.

3. Tabu

SuS gehen in 4er-Gruppen zusammen und spielen anhand der V1 (später auch anhand der V2) Tabu. Die Spielregeln werden von der LP vorgängig erklärt.

UNVORBEREITET INS BEWERBUNGSGESPRÄCH SEITEN 14 BIS 15

Anhand eines «Leiterlspiels» lernen die SuS, auf verschiedene Bewerbungsfragen unter Zeitdruck zu antworten. Die Jugendlichen setzen sich mit Fragen zur Persönlichkeit sowie Fragen zum Beruf auseinander. Durch das Beantworten möglicher Fragen bereiten sich die SuS spielerisch auf bevorstehende Bewerbungsgespräche vor.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen ...

- können Elemente ihres Persönlichkeitsprofils wahrnehmen und beschreiben (Fähigkeiten, Voraussetzungen, Interessen, Einstellungen, Werte). (BO 1.1a)
- können aus ihrem Selbst- und Fremdbild Schlüsse für ihre Bildungs- und Berufswahl ziehen. (BO 1.1c)

MATERIAL

- Sprungbrett S.14-15
- V3
- V4
- V5
- Spielfiguren und Würfel
- Sanduhr/Stoppuhr/Timer

VORBEREITUNG

- pro SuS ein Sprungbrett bereitlegen
- pro SuS eine Spielfigur bereitlegen
- pro Gruppe einen Würfel bereitlegen
- pro Gruppe V3 und V4 kopieren und bereitlegen
- V5 pro Gruppe einmal drucken und ausschneiden

VORGEHEN

- Lektionseinstieg**
Die SuS erhalten ein Sprungbrett-Magazin und lesen den Artikel auf S.14-15 in EA durch. Im Plenum wird auf den Inhalt des Artikels eingegangen.
Mögliche Vertiefung: «Vorbereitung Bewerbungsgespräch»: In Gruppen erstellen die SuS eine Liste mit allen Dingen, die als Vorbereitung für ein Bewerbungsgespräch erledigt werden könnte. Die Punkte werden in der Klasse gesammelt und besprochen.
- Leiterlspiel Bewerbungsfragen**
LP teilt die SuS in 3er oder 4er-Gruppen ein und verteilt ihnen das benötigte Material für das Spiel. Anschliessend werden die Spielregeln in der Klasse gelesen und mögliche Fragen geklärt. Die SuS spielen das Spiel in den Gruppen.
Idee Gruppeneinteilung: Die SuS sollen sich der Haarfarbe nach aufstellen. Anschliessend werden die SuS auf drei beziehungsweise vier durchgezählt.
Hinweis für schnelle Gruppen: Das Spiel wird nochmal von vorne begonnen oder alle noch nicht beantworteten Fragekarten bearbeitet.

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

SuS	Schülerinnen und Schüler
LP	Lehrperson
AB	Arbeitsblatt
LB	Lösungsblatt
V	Vorlage
EA	Einzelarbeit
PA	Partnerarbeit
GA	Gruppenarbeit